## BITTE INNERHALB VON 14 TAGEN AUSGEFÜLLT & UNTERSCHRIEBEN ZURÜCKSENDEN:

Zur eventuellen Festsetzung der Zweitwohnungssteuer sind die Abgabe der nachfolgenden Erklärung und ggf. die Beantwortung des entsprechenden Fragebogens erforderlich. Auch wenn eine Steuerpflicht nicht in Betracht kommen sollte, ist die Rückgabe dieser Erklärung erforderlich.

## Erklärungsbogen

zur Feststellung einer Zweitwohnungssteuerpflicht (vom Haus- bzw. Wohnungseigentümer des u.a. Objektes auszufüllen)

Objekt:	(siehe im mit diesem Erklärungs-					
(Adresse des betreffenden im Eigentum stehenden Hauses/der betreffenden Eigentumswohnung → siehe Anschreiben)	bogen erhaltenen Anschreiben (=Adresse der potentiellen Zweitwohnung) bzw. im entsprechenden GBA-Bescheid)					
Objekt-Nummer:	(siehe GBA-Bescheid)					
Einheitswertnummer:	(siehe GBA-Bescheid/Einheits- wertbescheid des Finanzamtes)					
Partner-Nummer:	(siehe GBA-Bescheid)					
Das o.a. <i>in meinem Eigentum befindlich</i> e Obj	ekt ist/sind □ ein Haus □ eine Wohnung □ mehre-					
Daraënlisha Angahan.	rere Wohnungen, jedoch nicht das					
Persönliche Angaben:	das gesamte Haus					
Familienname:	Vorname:					
Geburtsdatum:	Familienstand:					
E-Mail: Tel.:	Fax:					
Anschrift (Hauptwohnsitz): Straße:	Hausnummer:					
Postleitzahl:	Ort:					
Land:						
Punkt 2 dann ggf. näher erläutert werden)	intragung unter "Objekt") wird/werden ser Frage auch mehrere Antworten angekreuzt werden → kann unter					
<ul> <li>selbst als Hauptwohnung genutzt (Voraus: gemeldet <u>und</u> bei mehreren Wohnungen dieje</li> </ul>	setzungen: melderechtlich mit erstem Wohnsitz enige Wohnung, die man vorwiegend benutzt),					
selbst als Nebenwohnung (Ferienwohnung, Urlaubszwecke etc.) genutzt (eine zeitweilige Vermietung oder Überlassung an andere ist unerheblich), (in diesem Fall bitte beiliegenden Fragebogen für Eigentümer ausfüllen)						
genutzt wie unter Punkt 4 angegeben (bitte, wen	n Sie bei diesem Punkt angekommen sind, entsprechend ausfüllen).					
2. Im o.a. Objekt sind mehrere Wohnungen entha	alten:					
□ nein						

□ ja, Anzahl: \_\_\_\_\_

$\rightarrow$	falls	Antwort zu Punkt 2 "ja":										
	□ eigengenutzt werden Wohnungen (Nutzungsart ergibt sich aus Antwort zu Punkt 1											
□ die andere(n) Wohnung(en) wird/werden wie folgt genutzt (bei Vermietur jeweils Name & Anschrift des Mieters mitteilen):												
	(falls )	orstehende Zeilen nicht ausreichen sollten, bitte ein zusätzliches Blatt verwenden)										
3.		nem bevorstehenden Eigentumswechsel des o.a. Objektes bitte angeben:										
		ler Besitzübergabe (Schlüsselübergabe):										
Da	atum	ler Bezugsfertigkeit:										
		o.a. Objekt steht mir bzw. meinen Angehörigen aus folgenden Gründen ganzjährig im persönlichen Lebensbedarf zur Verfügung (keine Eigennutzungsmöglichkeit):										
	4.1	Das o.a. Objekt ist dauervermietet und wird vom Mieter als										
<ul> <li>Hauptwohnung genutzt (Voraussetzungen: Mieter ist mit erstem Wohnsitz und es ist bei mehreren Wohnungen des Mieters diejenige Wohnung des Mieter vorwiegend benutzt),</li> <li>Nebenwohnung (Ferienwohnung, Urlaubszwecke etc.) genutzt. (in diesem Fall bitte beiliegenden Fragebogen für Mieter ausfüllen)</li> <li>4.2 Das o.a. Objekt wird</li> </ul>												
							<ul> <li>zur Weitervermietung (an Dritte) überlassen an (Name und Anschrift des Miet bzw. des Vermittlers):</li> </ul>					
		□ <u>mit</u> Eigennutzungsmöglichkeit (auch, wenn nur wenige Tage im Jahr möglich),										
		□ <b>ohne</b> Eigennutzungsmöglichkeit (durch Mietvertrag etc. <u>nachweisen</u> ).										
		wie folgt genutzt <i>(entsprechende <u>Nachweise und Erklärungen etc.</u> beifügen<sup>1</sup>):</i>										
		□ <u>mit</u> Eigennutzungsmöglichkeit (auch, wenn nur wenige Tage im Jahr möglich),										
		□ <b>ohne</b> Eigennutzungsmöglichkeit (durch Mietvertrag etc. <u>nachweisen</u> ).										

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Erklärung und - soweit dieser auszufüllen ist - auf dem beiliegenden Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich, sobald das o.a. Objekt nicht mehr ausschließlich dem von mir angegebenen Zweck/den von mir angegebenen Zwecken dient, dieses der Stadt Medebach mitzuteilen habe und dass falsche Angaben oder die Nichtabgabe dieser Erklärung und ggf. des Fragebogens nach der künftigen Zweitwohnungssteuersatzung mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Auch die Änderung sonstiger in der Erklärung und im Fragebogen gemachten Angaben habe ich, soweit sie für die Steuererhebung relevant sind, der Stadt Medebach mitzuteilen.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Eigentümer)
Bei Ausfüllung des Fragebogens für Mieter außerdem:	
(Ort, Datum)	(Unterschrift Mieter)

## Erläuterungen (Fußnoten) Erklärungsbogen:

1 <u>Hinweis</u>: Eine ausschließliche Kapitalanlage ist nur dann gegeben, wenn gar keine Eigennutzung mehr möglich ist. Für die Annahme einer reinen Kapitalanlage reicht somit z.B. eine zeitweilige Vermietung an verschiedene Feriengäste mit Vermietungslücken etc. nicht aus, hier wäre zumindest ein glaubhafter Nachweis darüber notwendig, dass die Wohnung das ganze Jahr über zur Vermietung angeboten wird.

## Erläuterungen (Fußnoten) Fragebogen für Eigentümer sowie Fragebogen für Mieter:

- **2** Beispiele: Kellergeschoss, Parterre (Erdgeschoss), 1. OG, Dachgeschoss, 1. OG Wohnung rechts, 2. OG Wohnung Nr. 4, etc.
- 3 Umlagen und alle sonstigen Leistungen des Mieters sind einzubeziehen, auch Betriebskosten (z.B. Gebühren der Gemeinde), die durch die Gemeinde von den Mietern unmittelbar erhoben werden. <u>Nicht einzubeziehen</u> sind Untermietzuschläge, Kosten des Betriebs der zentralen Heizungs-, Warmwasserversorgungs- und Brennstoffversorgungsanlage sowie des Fahrstuhls, ferner alle Vergütungen für außergewöhnliche Nebenleistungen des Vermieters, die nicht die Raumnutzung betreffen (z.B. Bereitstellung von Wasserkraft, Dampfkraft, Pressluft, Kraftstrom und dergleichen), sowie Nebenleistungen des Vermieters, die nur einzelnen Mietern zugute kommen.
- => somit sind i.d.R. alle Nebenkosten außer
- 1. Kosten für Heizung/Warmwasserzubereitung und
- 2. (falls vorhanden) Kosten für den Hausmeister
- zu berücksichtigen